

Aktien-Update: Compugroup Medical SE

Author : Preuß

Die Compugroup Medical SE (akt. Kurs 48,50 EUR, WKN 543730) hat vorläufige Zahlen für 2018 vermeldet. Obwohl das Unternehmen im Rahmen der Jahrguidance blieb, schoss der Kurs um 10% in die Höhe. Offenbar hatten viele Marktteilnehmer mit einem Verfehlen der Schätzungen gerechnet. Gleichzeitig wurde der Ausblick positiver als erwartet gesehen.

Das Koblenzer Unternehmen schloss demnach das vierte Quartal mit einem Umsatz von 194 Mio. EUR ab, was einem organischen Wachstum von 18% gegenüber 164 Mio. EUR in der Vorjahresperiode entspricht. Mit einer operativen Marge von 26% stieg der Konzerngewinn vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) im vierten Quartal 2018 von 37 auf 51 Mio. EUR. Der Jahresumsatz beläuft sich auf 717 Mio. EUR bei einer EBITDA-Marge von 25%, was 182 Mio. EUR EBITDA (+23%) ergibt.

Für das Geschäftsjahr 2019 gab Compugroup ein Umsatzziel zwischen 720 und 750 Mio. EUR und ein EBITDA-Ziel zwischen 190 und 205 Mio. EUR aus.

[Link zur Meldung](#)

SI-Kommentar: Das abgelaufene Geschäftsjahr stand im Zeichen des Roll-outs der Telematik-Infrastruktur in der Bundesrepublik. So lässt sich die überproportionale Umsatzsteigerung erklären. Klar ist, dass dieses Tempo nicht gehalten werden kann – dass das Management überhaupt weiteres Wachstum für 2019 annimmt, begeisterte die Anleger. Doch spätestens nach dem Kurssprung mit Bekanntgabe der vorläufigen Zahlen sind alle Chancen mehr als ausreichend eingepreist.

2017 erreichte Compugroup ein Ergebnis je Aktie von 0,63 EUR. Hochgerechnet vom EBITDA ergibt sich für 2019 ein Ergebnis von etwa 1 EUR und damit ein KGV 2019e von 49. Ohne Zweifel ist das Unternehmen in einem Wachstumsmarkt tätig, aber gerade im Teilbereich der Krankenhaus-Systeme gibt es starke Konkurrenz. Hinzu kommt die Verschuldung, die 2017 bei einem Jahresumsatz lag. Dieses Verhältnis fällt nun durch das Wachstum günstiger aus, dennoch belasten die weiterhin spürbaren Zinszahlungen das Ergebnis.

Fazit: Aktuell besteht kein Handlungsbedarf, es lohnt aber Compugroup auf dem Zettel zu behalten, da das Geschäftsfeld sehr interessant und das Unternehmen gut positioniert ist.